

Johanniskirche; so daß wieder andere meinten, der einstürzende Thurm der alten Kirche habe ihn in einem Nachsturze begraben.

Das ist die traurige Geschichte des armen Gockelino von dem Bauernhose unweit der alten Johanniskirche, und du wirst dabei denken, daß dem faulen Hans für seine Bosheit Recht geschehen sey. Aber hüte dich, daß du nicht selber so ein fauler Knecht seyst, der seinen Gockelino ermordet hat, und zwar nicht einmal, sondern hundertmal. Du fragst mich gewiß erstaunt: wie so? Nun das will ich dir sagen; merk auf! Gesezt du hast einen Freund, der dir all dein Thun und Lassen beim rechten Namen nennt und keine Drei gerade seyn läßt, oder du hast einen Beichtvater der nicht zu dir spricht: fahre fort auf dieser tugendreichen Bahn, sondern mit flammendem Schwerte deinen geheimen Leidenschaften in den Weg tritt, und du erstickst die Stimme deines Gewissens und schaffst den Freund oder Beichtvater ab und hältst dich zu solchen, die zu allen deinen Begierlichkeiten ja sagen: dann hast auch du dich an dem Morde des armen Gockelino, an deinem Gewissen, schuldig gemacht. Willst du noch mehr wissen? Gesezt also du.... doch was soll ich dir noch viele Beispiele aufführen, du wirst es dir selber am besten sagen, wo dich der Nagel im Schuh drückt. Merk's also und mach's nicht wie der böse Knecht, und halt' mir den Gockelino in Ehren, wenn er dir auch manchmal unbequem ist und dich in deiner faulen Ruhe stört.

4. Sagen.

Das Kreuz auf dem Drachenselsen.

Hart an dem rechten Ufer des prächtigen Rheinstromes erheben sich zwei Stunden oberhalb Bonn sieben Bergfelg. Sie bilden das weit berühmte Siebengebirge, begränzt mit Weinstöcken und Baumgruppen, dazwischen freundliche Dörfer und